

Tagung zur Präsentation der Ergebnisse des SNF-Projekts

# TERRITORIALE GOVERNANCE DER WINDENERGIENUTZUNG



## PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Wissenschaftliche & operative Ergebnisse



## EXPERTENVORTRÄGE

Schweizerische & internationale Expertinnen und Experten



## PODIUMSDISKUSSION

**Freitag, den 23. November 2018**

Ort: Y-Parc Swiss Technopole, Yverdon-Les-Bains (CH)

ORGANISIERT MIT UNTERSTÜTZUNG VON



canton de  
**vaud**

FORSCHUNGSPROJEKT FINANZIERT DURCH



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION  
SNF-Förderbeitrag 150258

**Hes-so**

Haute École Spécialisée  
de Suisse occidentale

Fachhochschule Westschweiz

University of Applied Sciences and Arts  
Western Switzerland

**u<sup>b</sup>**

**UNIVERSITÄT  
BERN**

**heig-<sup>vd</sup>**

HAUTE ÉCOLE  
D'INGÉNIERIE ET DE GESTION  
DU CANTON DE VAUD

[www.heig-<sup>vd</sup>.ch](http://www.heig-<sup>vd</sup>.ch)

 **insit**

*Unil*

UNIL | Université de Lausanne

IDHEAP

Institut de hautes études  
en administration publique

## EINLEITUNG

Das Forschungsprojekt «Territoriale Governance der Windenergienutzung» (Gouvéole) untersucht die Akzeptanz- und Ablehnungsprozesse, die anlässlich der Umsetzung von Windenergieprojekten in der Schweiz zum Ausdruck kommen. Mit Projektfinanzierung von März 2014 bis Dezember 2017 durch den Schweizerischen Nationalfonds für die Förderung der wissenschaftlichen Forschung wurden insbesondere die folgenden drei Fragen aus sozialwissenschaftlichem Blickwinkel untersucht:

Wie wird die Territorialisierungsdynamik solcher Energieprojekte durch institutionelle Bestimmungen des Bundes, der Kantone und der Kommunen reguliert?

Welche soziopolitischen Faktoren und Vorgehensweisen von Akteuren fördern die Zustimmung oder im Gegenteil Konflikte im Zusammenhang mit Windparkprojekten?

Auf welchen Überzeugungen und Kenntnissen gründen die Vorgehensweisen der verschiedenen Akteurstypen bei den Herausforderungen im Zusammenhang mit Windenergieprojekten? Und wie werden diese Kenntnisse strategisch genutzt?

Die Tagung zur Präsentation der Projektergebnisse ist in drei Sitzungsteile gegliedert, mit denen Antworten auf diese Fragestellungen geboten werden sollen. Sie schliesst mit einem Podiumsgespräch zu den Bedingungen der sozio-territorialen Akzeptanz von erneuerbaren Energieprojekten und insbesondere Windkraftanlagen.

Bei jedem der Sitzungsteile wird eine Zusammenfassung zu den wesentlichen Ergebnissen des Forschungsprojekts Gouvéole betreffend eine der behandelten Themenstellungen präsentiert. Dann erfolgt eine Gegenüberstellung dieser Ergebnisse mit Forschungsarbeiten von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die sich mit Beispielen anderer Gebiete befassen. Danach wird das Schlaglicht aus operativer Sicht auf neuartige Hilfsmittel oder unkonventionelle Herangehensweisen gerichtet, mit denen soziale und territoriale Fragestellungen bei Umsetzungsprozessen von erneuerbaren Energie- und Raumplanungsprojekten berücksichtigt werden. Abgerundet wird dies schlussendlich durch einen Austausch und eine Diskussion zwischen den Rednerinnen und Rednern und dem Publikum zu diesen – wissenschaftlichen wie auch ganz konkreten und aktuellen – Fragestellungen in puncto Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz und anderswo.

Die Tagung steht im Rahmen der verfügbaren Plätze für alle interessierten Personen offen. Eine vorherige Anmeldung ist obligatorisch. Sie richtet sich insbesondere an die Verwaltung des Bundes, der Kantone und der Kommunen, betroffene Volksvertreter/innen, Planungsbüros im Bereich Raumplanung, an erneuerbaren Energieprojekten beteiligte Unternehmen, interessierte Verbände, Forscher/innen aus diesem Fachbereich und neugierige Studierende.

Die Teilnahme ist **gratis**, aber eine vorherige **Anmeldung muss obligatorisch erfolgen** unter

<http://planid.heig-vd.ch/>

bis 3. November 2018.

*Die Anmeldung ist bis zu diesem Termin möglich, solange die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist.*

**8H30** Empfang, Kaffee & Gipfeli

**9H00** Begrüssung, Vorstellung des Projekts Gouvéole und des Tagesablaufs.  
**9H15** *Pierre-Henri Bombenger und Florent Joerin, Professoren an der HEIG-VD/HES-SO*

**9H15** **Sitzung 1. Institutionelle Regulierung von Windenergieprojekten**, moderiert durch *Jean-David Gerber, Professor an der Universität Bern*  
**10H45**

Ergebnisse von Gouvéole: Kritischer Blick auf die Dynamik der institutionellen Regulierung im Bereich Windenergie in der Schweiz, *Marie-J. Kodjovi (Dr.), Forschungsbeauftragte an der HEIG-VD/HES-SO*

Gegenüberstellung mit Beispielen aus anderen Gebieten: Entstehen und Strukturierung des institutionellen Rahmens der Windenergie in Québec, *Yann Fournis, Professor an der Université du Québec à Rimouski*

Schlaglicht auf die operative Seite: die Arbeit des Amts für öffentliche Anhörungen in Umweltbelangen von Quebec im Zusammenhang mit Windenergieprojekten, *Pierre Baril (Dr.), Verwaltungsbeamter im Ministerium für nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz und Kampf gegen den Klimawandel*

Fragen und Austausch mit den Teilnehmenden

**10H45** Pause

**11H00** **Sitzung 2. Wenn Infrastrukturprojekte auf den Raum treffen**, moderiert durch *Pierre-Henri Bombenger, Professor an der HEIG-VD/HES-SO*  
**12H30**

Ergebnisse von Gouvéole: Wenn ein Energieprojekt zu einem Raumplanungsprojekt wird, *Adeline Cherqui, Mitarbeiterin an der HEIG-VD/HES-SO und Doktorandin an der Universität Lausanne*

Gegenüberstellung mit Beispielen aus anderen Gebieten: Die Territorialisierung von Infrastrukturprojekten im ländlichen Raum Frankreichs, *André Torre, Forschungsdirektor am INRA AgroParisTech*

Schlaglicht auf die operative Seite: Entwicklungsprozesse von Bürgerwindenergieprojekten im Pays de Redon (Frankreich), *Michel Leclercq, Verein Energie Partagée*

Fragen und Austausch mit den Teilnehmenden

**12H30** Stehlunch  
**13H45**

**13H45** **Sitzung 3. Die Dynamik von Akteurskoalitionen bei Windenergieprojekten**, moderiert durch *Stéphane Nahrath, Professor an der Universität Lausanne*  
**15H15**

Ergebnisse von Gouvéole: Entstehen und Strukturierung von Akteurskoalitionen bei 4 Windenergieprojekten in der Westschweiz, *Kevin Blake, Doktorand an der Universität Lausanne*

Gegenüberstellung mit Beispielen aus anderen Gebieten: Dauerhafter Umstieg und Politikwechsel – Die Akteurskoalitionen in der Energiepolitik der Schweiz, *Jochen Markard (Dr.), senior researcher and lecturer at ETH Zurich*



Schlaglicht auf die operative Seite: Die Dynamik der Akteure bei Geothermieprojekten, *Matthias Holenstein, Stiftung Risiko Dialog*

## Fragen und Austausch mit den Teilnehmenden

15H15  
15H30

Pause

15H30  
16H20

*Podiumsdiskussion: Die Bedingungen der sozio-territorialen Akzeptanz von erneuerbaren Energieprojekten, insbesondere Windkraftprojekten, moderiert durch Florent Joerin, Professor an der HEIG-VD/HES-SO*

### Teilnehmende

*Laurent Balsiger (Direktion für Energie des Kantons Waadt), Pierre Baril (Ministerium für nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz und Kampf gegen den Klimawandel, Québec), Yann Fournis (Université du Québec à Rimouski), Matthias Holenstein (Risiko Dialog), Michel Leclercq (Energie Partagée), Katharina Meyer (Bundesamt für Energie), André Torre (INRA), Jochen Markard (ETH Zurich)*

16H20

Apéro



**SIMULTANVERDOLMETSCHUNG FRANZÖSISCH-DEUTSCH**



### VERANSTALTUNGSORT

Y-PARC - SWISS TECHNOPOLE  
GEBÄUDE CEI2, Y-PARC  
RUE GALILÉE 13  
1400 YVERDON-LES-BAINS (CH)

### Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

Bahnhof  
Yverdon

Bus 605 «Avenue des Sciences»  
Bus 602 «Chemin de la Chèvre»

Parc  
scientifique

### Mit dem Auto

*Da die Anzahl Parkplätze für Besucher beschränkt ist, empfehlen wir Ihnen die Nutzung des öffentlichen Verkehrs.*

**Kontakt** : [planid@heig-vd.ch](mailto:planid@heig-vd.ch)

**Tel.** +41 (0) 24 557 75 89 ou 64 93

Haute école d'ingénierie et de gestion du Canton de Vaud

Institut d'ingénierie du territoire (insit)

Route de Cheseaux 1 / 1401 Yverdon-les-Bains

**Wissenschaftliche Leitung** / Pierre-Henri Bombenger

**Wissenschaftliche Unterstützung** / Marie-Joëlle Kodjovi

**Organisatorische Leitung** / Elie-Martin De Castro